

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZLEITFADEN der Stadtgemeinde Langenlois 2019

Niederösterreichs Städte und Gemeinden erfüllen eine wichtige Funktion, wenn es um Klima- und Umweltschutz sowie die Umsetzung des Niederösterreichischen Klima- & Energiefahrplans 2020 bis 2030 geht.

Zentrales Ziel der Stadtgemeinde Langenlois ist es, eine noch stärkere Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz zu übernehmen.

Größtmöglichen Erfolg erreichen wir insgesamt nur dann, wenn auch wir auf Gemeindeebene und mit so vielen Bürgerinnen und Bürgern wie möglich zahlreiche Maßnahmen setzen. Diesbezüglich sollen alle Bereiche durchleuchtet und Lösungsansätze erarbeitet werden.

- 1.) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Langenlois unterstützt den Niederösterreichischen Klima- & Energiefahrplan 2020 bis 2030, welcher Maßnahmen beinhaltet, die auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung abzielen, zugleich aber auch einen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten.
schon umgesetzt: Biomasseheizwerk Langenlois, Gutachterverfahren zum Stadtentwicklungsgebiet „Lange Sonne Nord“ mit dem Ziel verdichteter Bebauung, LED Beleuchtung
künftige Akzente: Ausbau der LED-Beleuchtung, Förderung von Regenwassertanks beim Hausbau, Ausbau bzw. Erhalt von Wasserrückhaltungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft usw.
- 2.) Der Pflege von bestehenden öffentlichen Grünflächen und dem Erhalt des Baumbestandes wird besondere Aufmerksamkeit zuteil. Auf offene, nicht versiegelte Flächen wird geachtet.
schon umgesetzt: sickerfähige Nebenflächengestaltung in der Gartensiedlung, teilweiser Erhalt von altem Baumbestand bei Sanierung der Bahnstraße, Blühinseln für Bienen
- 3.) Bepflanzungsaktionen öffentlicher und privater Akteurinnen und Akteure sollen entsprechende Unterstützung finden. Die Waldbewirtschaftung der gemeindeeigenen Wälder soll zukunftsfit gemacht werden.
schon umgesetzt: Baumpflanzung durch Seniorinnen und Senioren am Wiesel-Parkplatz
laufende Akzente: Umstellung von Monokulturen auf Mischwälder in den gemeindeeigenen Wäldern
künftige Akzente: Projektumsetzungen im Zuge der Förderung „Gartensommer Spezial 2020“, Idee „Baumpflanzung für neu geborene Kinder in Langenlois“, usw.
- 4.) Die Stadtgemeinde Langenlois tritt dem Klimabündnis-Netzwerk bei und prüft den Beitritt zum e5-Programm des Landes NÖ.
schon umgesetzt: Beitritt als Natur im Garten-Gemeinde, Auszeichnung als „Ölfreie Gemeinde“ im Jahr 2019
- 5.) Der/die im Zuge des Klimabündnis-Beitritts zu bestellende Klimabündnis-KoordinatorIn berichtet regelmäßig im Gemeinderat über Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde und deren Wirksamkeit.
- 6.) Die Energieverbrauchsdaten der gemeindeeigenen Objekte werden erfasst und Einsparungspotentiale ausgelotet.
schon umgesetzt: Einführung der „Energiebuchhaltung“, Verbrauchsübersicht EVN
- 7.) Im Bereich der Raumordnung wird ein Schwerpunkt auf Sanierung und Nützung des verfügbaren Baubestands im Zentrum bzw. in bereits bebautem Gebiet gelegt, um möglichst ressourcenschonend mit den noch vorhandenen Grünräumen und landwirtschaftlichen Flächen umzugehen.
- 8.) Bei künftigen Verkehrsplanungen sollen der Ausbau bzw. die Optimierung von Gehsteigen und Radwegen geprüft werden. Auch auf Versickerung entlang der Verkehrswege soll geachtet werden. Weiters soll etwa alle fünf Jahre eine Verkehrszählung bzw. Verkehrsanalyse für den Langenloiser Stadtverkehr durchgeführt werden, um allfällig nötige Schritte für ein verbessertes Verkehrsmanagement ableiten und umsetzen zu können.
schon umgesetzt: Bau eines Gehsteigs zwischen Langenlois und Gobelsburg

künftige Akzente: Umsetzung von Drain Garden-Systemen insbesondere entlang von Straßen zum Zweck der Wasserretention, Bereinigung von Schwachstellen bezüglich der Barriere-freiheit von Fußwegen und Gehsteigen

- 9.) Die Stadtgemeinde Langenlois unterstützt E-Carsharing – Projekte und Fahrtendienste. Verbesserungen im öffentlichen Verkehr werden angestrebt.
schon umgesetzt: Schaffung einer Bushaltestelle im Siedlungsgebiet Lange Sonne
künftige Akzente: Sanierung des Bahnhofs Langenlois (in Verantwortung der ÖBB), nach Möglichkeit Kooperation mit einem E-Carsharing-Anbieter
- 10.) Bei künftigen Fahrzeuganschaffungen der Stadtgemeinde soll nach Möglichkeit auf E-Mobilität oder andere Alternativen antriebe gesetzt werden, um den Bestand an umweltfreundlich betriebenen Gemeindefahrzeugen aufzustocken.
- 11.) Erstellung einer Potentialanalyse für gemeindeeigene Dachflächen für den Einsatz von Photovoltaik.
schon umgesetzt: Photovoltaik-Anlage bei VS Schiltern
künftige Akzente: z.B. Photovoltaik-Anlage bei Kläranlage Langenlois, beim Rathaus und beim städtischen Bauhof, Sicherheitszentrum
- 12.) Bei Veranstaltungen der Stadtgemeinde Langenlois und ihrer Partner (z.B. Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH, Kultur Langenlois GmbH, Schlossfestspiele Langenlois) sollen nach Möglichkeit nur mehr regionale Produkte verwendet und auf Einwegplastik verzichtet werden.
- 13.) Bei Beschaffungen und diversen Auftragsvergaben der Stadtgemeinde wird verstärkt Wert auf Regionalität der Leistungserbringung und der geforderten Energie-Effizienz-Kriterien gelegt.

Die gemeindeeigenen Kommunikationskanäle, insbesondere das Gemeindemagazin „Blick.Punkt.Langenslois“ und die Langenlois-Website werden regelmäßig genutzt, um die Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Entwicklungen im Klimabereich zu informieren.

Beschluss Gemeinderat 12. Dezember 2019, TOP 13a)